

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Bonifatius Bote

Juli August September Oktober 2/2021

Jugend (S. 6-9)

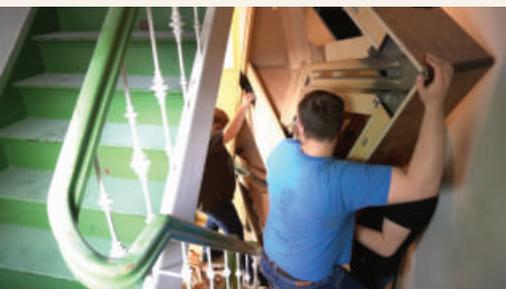
Freud und Leid (S. 12)

Verabschiedung (S. 16/17)

Neues aus dem KGR (S. 18)



Geh aus, mein Herz,
und suche Freud!



6-9 Jugend



16-17 Abschied

Inhalt

- 3 Angedacht
- 4 Aktuelles
- 6 Jugend
 - 6-7 Große Spende
 - 8-9 Endlich Präsenz
- 10 Gottesdienste
- 12 Konfirmationen 2021
- 13 In Freud und Leid
- 14 Wir stellen vor
- 16 Abschied
- 18 Neues aus dem KGR
- 19 Kontakt/Impressum

Bildnachweis Titelbild: N. Schwarz²⁰; Gemeindebriefdruckerei.de

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschnücket haben.*

Paul Gerhardt



Liebe Leser*innen, liebe Gemeinde.

Da ist er, der Sommer. Und mit ihm kommt das große Aufatmen, denn nach gut 1,5 Jahren in der Pandemie ist ganz reale Hoffnung, greifbare Hoffnung, denn Vieles wird nun nach und nach wieder möglich, viele Menschen sind geimpft und Optimismus breitet sich aus, denn es geht wieder was.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ ist wohl eines der bekanntesten Paul Gerhardt Lieder und für mich ein bisschen Hymne dieses Sommers, nicht nur, weil Schöpfungslob und Sommer einfach immer gut passen, sondern weil für mich dieses Aufatmen so singbar und fühlbar wird. Und singen dürfen wir nun endlich wieder! Geh aus, mein Herz, mach dich auf und suche Freud! Auch wenn Paul Gerhardt dabei wohl „sein Herz“, also seine Liebste meinte, so kann ich das frei und frisch trotzdem für mich und meine Lieben singen. Und so „sing ich mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen“, wie es in der 8. Strophe so schön heißt.

Für viele waren die letzten Monate Anfechtung, vielleicht auch ein bisschen eine persönliche Hiobs-Erfahrung, viel Leid, das in unterschiedlichem Umfang zu tragen war. Gerade deshalb wünsche ich uns in den kommenden Monaten Leichtigkeit ohne Überheblichkeit, Freiheit ohne Unvorsichtigkeit, Raum für Begegnungen mit Rücksicht, vor allem aber ein allgemeines Aufatmen und wieder ein Stück weit in die Normalität finden.

Und Gott ist dabei, so wie er es auch in den letzten Monaten gewesen ist, auch wenn das nicht immer spürbar war. Denn:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir (Apg 17,27). Diesen Monatsspruch für Juli nehme ich mit in die kommenden Monate, ebenso wie Paul Gerhardts Klassiker: Geh aus, mein Herz und suche Freud. Schau dir diese friedlichen Szenen einen Moment an, lass es dich fröhlich machen und dich daran erinnern, dass es sie gibt, die heilen Augenblicke.

Eine gesegnete Zeit, Ihre und eure
Katharina Schunck

BoBo in neuem Gewand

Beim ersten Durchblättern ist es vielleicht aufgefallen: Der Bonifatius Bote sieht doch irgendwie ein bisschen anders aus. Ich habe die Gestaltung und das Layout zu dieser Ausgabe übernommen und experimentiere noch fröhlich mit dem neuen Grafikprogramm. Die nächsten Ausgaben könnten also immer mal wieder etwas anders aussehen. Ich freue mich über Wünsche und Anregungen von Ihnen und euch.

DANKE sagen möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich an Ehepaar Hahn, die die letzten Ausgaben des Bonifatius Boten gestaltet haben. Vielen, vielen Dank für Ihren Einsatz, denn so ein Gemeindebrief kostet einfach Zeit. Vielen Dank auch an das Redaktionsteam an dieser Stelle.

Katharina Schunck

Wo ist Pastorin Schunck?

Vielleicht hat sich das die Eine oder der Andere in den vergangenen Wochen gefragt. Spätestens beim Blick auf den Gottesdienstplan wird deutlich, dass so viel Urlaub doch keiner haben kann. Seit einigen Wochen befinde ich mich im Teil-Beschäftigungsverbot und darf ausschließlich Tätigkeiten im Home-Office

wahrnehmen, also beispielsweise telefonieren, E-Mails schreiben, Gemeindebriefe gestalten, alles, was ohne Kontakte in Präsenz eben möglich ist. Diese Vorgabe für das Teil-Beschäftigungsverbot kommt von der Landeskirche und betrifft schwangere Pastorinnen in Pandemiezeiten. Also: Wir bekommen im Dezember ein Baby und gern wäre ich in der Gemeinde bis zum Mutterschutz aktiv und würde gerade jetzt, wo vieles wieder möglich wird, Sie endlich besser kennenlernen.

Ob und inwieweit ich in diesem Jahr noch wieder in Präsenz arbeiten darf, ist unklar und derzeit nicht planbar. Dementsprechend finden die Gottesdienste im Oktober nur unter Vorbehalt mit mir statt.

Ich bin telefonisch und per E-Mail für Sie und Ihre Anliegen da, melden Sie sich gerne.

Genießen Sie die Sommermonate und bleiben Sie behütet!

Katharina Schunck

Absage Goldene und Diamantene Konfirmation 2021

Schweren Herzens haben wir uns entschieden, die Goldene und Diamantene Konfirmation noch einmal um ein Jahr zu verschieben. Wir hoffen darauf, dass wir

2022 dann umso mehr und in größerem Rahmen wieder miteinander feiern können.

Der Kirchengemeinderat

So leben und feiern wir im Moment

In den letzten Wochen ist viel passiert und immer mehr ist nun möglich. Dementsprechend sind wir immer dabei, unsere Hygienekonzepte anzupassen und auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Die aktuellen Hygienekonzepte für Gottesdienste und Gruppen sind auf unserer Homepage www.kirche-schenefeld.de hinterlegt und dort einzusehen.

An dieser Stelle kurz die wichtigsten Infos auf einen Blick:

Wir dürfen wieder singen! In der Kirche ist dabei der medizinische Mund-Nasen-Schutz Pflicht, bei Open Air Gottesdiensten kann der Mund-Nasen-Schutz am Platz abgenommen werden.

Die Anzahl der **Gottesdienstbesucher*innen** in der Kirche ist derzeit auf **82** begrenzt. Es gibt Familienbänke, Einzel- und Paarplätze, deren Verteilung in der Kirche am Eingang auf einem Plan gut erkennbar ist, sodass Sie sich gut zurechtfinden können. 82 Plätze, obwohl

mittlerweile 500 Menschen drinnen teilnehmen dürfen? Ja. Denn die Abstände von 1,5m sind Pflicht, sowohl drinnen als auch draußen. Die Empore haben wir aus der Berechnung genommen, da die Abstände kaum einzuhalten sind.

Bei Open Air Gottesdiensten halten wir uns aus Abstandsgründen an die maximale Besucherzahl von 250 Personen.

Wir benutzen die **Luca App!** Als Veranstalter sind wir verpflichtet, nach wie vor Anwesenheitslisten zu führen. Wenn Sie die Luca App haben, dann freuen wir uns, wenn Sie sie nutzen und sind verpflichtet zu kontrollieren, dass Sie sich eingeloggt haben. Wer die Luca App nicht nutzen möchte, kann weiterhin einen Kontaktbogen ausfüllen, der 4 Wochen verwahrt wird.

Gruppen können wieder stattfinden. Infos zu den aktuellen Regeln finden Sie im Hygienekonzept: www.kirche-schenefeld.de.

Der Kirchengemeinderat

Save the Date!

Am 13. Februar 2022 um 15:00 Uhr verabschieden wir im Gottesdienst mit Propst Krüger Pastor Manfred Kaiser. Mehr dazu im nächsten Bonifatius Boten.

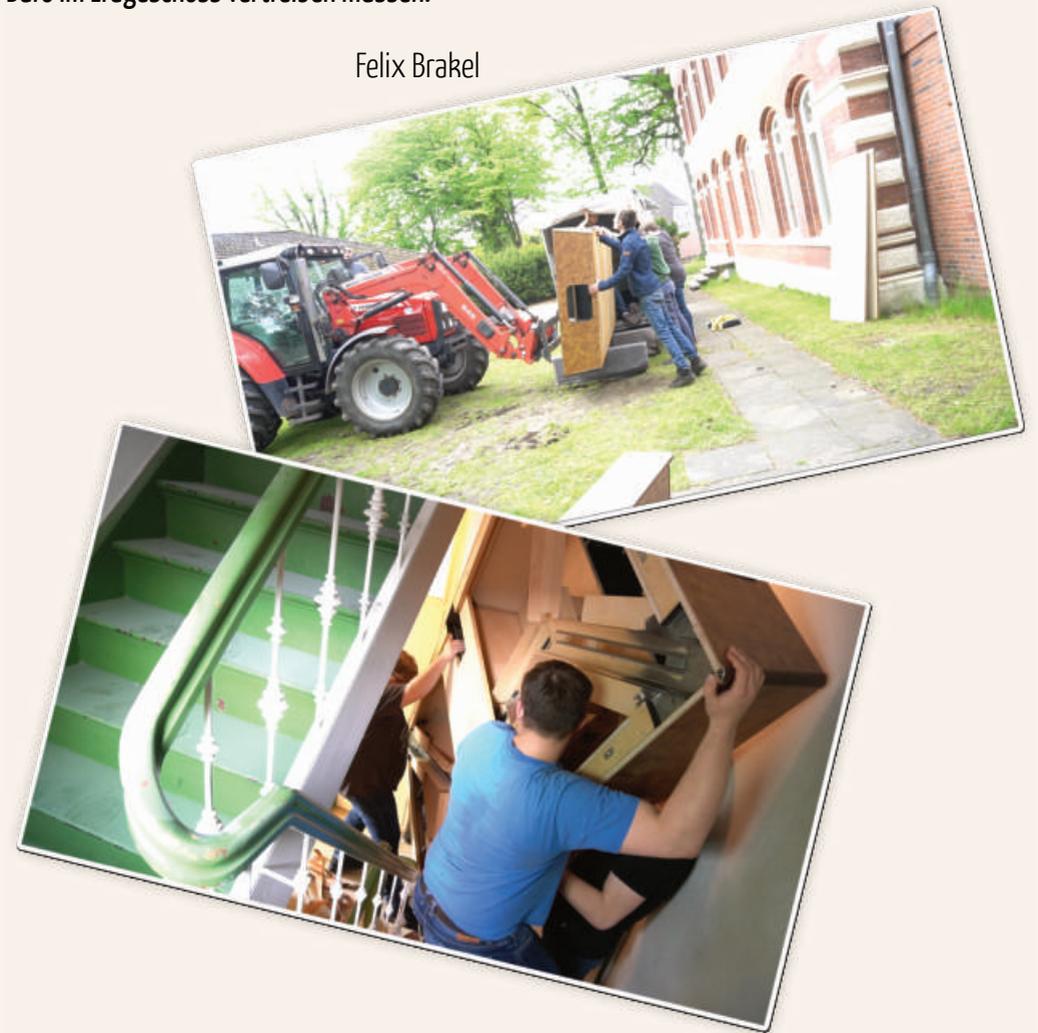
Spende für die Pfadfinder

Das Ehrenamt lebt von Freiwilligen und von Spenden. In der Regel freuen wir uns über jede Spende, die uns angeboten wird. Eine solche Spende haben wir Ende Mai von Rifat Topel aus Kellinghusen erhalten. Im Zuge von Renovierungsarbeiten hat er für seine Spielhalle einen neuen Billardtisch gekauft und wollte mit dem alten Tisch gerne jemandem eine Freude machen. Dieser Wunsch geht jetzt jeden Freitag im Gemeindehaus in Erfüllung. Dank verschiedener Freunde, kam Herr Topel schließlich auf uns zu und wir durften den Tisch abholen. Doch wie schafft es eine Gruppe, die zum Großteil nur aus Jugendlichen besteht, einen 400 kg schweren Billardtisch zu transportieren? Ein Glück gibt es die Pfadfinder in Schenefeld inzwischen schon so lange, dass man auf die Hilfe von der ersten Generation Pfadfinder zurückgreifen kann, die mit ihren Ü30 die entsprechende Expertise und vor allem Kraft mitbringen. So haben wir uns also mit 9 Leuten zwischen 19 Jahren und sehr viel älter auf den Weg gemacht, um den Tisch in den

ersten Stock vom Gemeindehaus in das Büro von Pastorin Schunk zu befördern (Danke Kathi, dass du dich aufopferst und den Tisch bei dir duldest). Nachdem wir schon nur unter größten Qualen den Tisch aus der Spielhalle in den Anhänger tragen konnten, mussten wir ihn dann nur noch die schmale Treppe im Gemeindehaus hochtragen. Leider war es mit 16 Uhr dann schon so spät, dass man diese Aktion definitiv auf einen anderen Tag verschieben musste. Und dies am besten mit anderen Leuten, denn keiner konnte sich vorstellen, wie man die Schieferplatte auf der Wendeltreppe nach oben bringen sollte. Ein Glück, dass am zweiten Tag Bekannte von uns angeboten haben, die Platte mit dem Frontlader ihres Treckers über den Balkon in den ersten Stock zu heben. Als die Platte dann im ersten Stock war, mussten wir sie also nur noch durch das zweite Treppenhaus in das Büro tragen. Von dem Gedanken angetrieben, endlich das erste Spiel auf dem Tisch spielen zu können, war aber auch das eine Kleinigkeit. Das größte Problem am zweiten Tag: Wie bekommt man die Treckerspuren aus dem Rasen? Die Lösung der jungen Mitarbeiter, ebenso einfach wie effektiv. Kopfschüttelnd betrachteten die Älteren, wie die Jungen sich springend auf dem Rasen bewegten, in der Hoffnung die Spuren zu beseitigen. Und tatsächlich... der Rasen sah wieder vollkommen.... besser aus. Ein riesiges Dankeschön nochmal an alle, die

geholfen haben und vor allem an Herrn Topel für die Spende. Danke auch an Familie Gehrke aus Agethorst, dass ihr uns euren Sohn und den Trecker ausgeliehen habt. Ohne euch hätten wir wahrscheinlich Meike aus ihrem Büro im Erdgeschoss vertreiben müssen.

Felix Brakel



Zurück in Präsenz

Nach mehr als 6 Monaten Pause war es am 19. Mai endlich wieder so weit. Die Landesverordnung, der Kirchengemeinderat und die Leitung der Pfadfinder haben alle grünes Licht gegeben, dass Gruppenstunden wieder in Präsenz angeboten werden dürfen. Nicht mal 30 Stunden nach dem „Go“ war auch alles bereit. Vier Seiten Hygienekonzept geschrieben, Online-Anmeldungen vorbereitet, veröffentlicht und von den Teilnehmern ausgefüllt: Ein komplett neues Konzept für die Gruppenstunde war geplant. Als es Freitag dann endlich 15:45 Uhr war, ging es wieder los. Man merkte, wie sehr einigen Mitarbeitern ebenso wie den Kindern, die Gruppenstunden gefehlt haben. Niemand konnte es wirklich abwarten, wieder loszulegen. Bei bestem Regenwetter konnten wir endlich wieder erleben, wie es sich anfühlt, draußen Pfadfinder zu sein. Pfadfinderei ist endlich wieder mehr als ein Video auf Youtube. Die Gruppenstunden haben jedem ein Stück Normalität zurückgegeben. Man fühlt sich, auch wenn man die Maske noch tragen muss, befreit aus der Corona-Tristesse. Hoffentlich kann jetzt alles wieder seinen gewohnten Lauf nehmen

und die Gruppenstunden müssen nicht nochmal ausgesetzt werden. Danke an alle Mitarbeiter und anderen Helfer, dass wir mit euch und dank euch wieder in unseren gewohnten Alltag zurückfinden können.



Und auch unser Sommerlager kann, wie im letzten Jahr, vor Ort wieder stattfinden. Um genau zu sein, müsste es sogar gerade jetzt bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes stattfinden. So einmalig wie wir es uns letztes Jahr erhofft haben, war das Sommerlager to huus dann doch nicht, aber zu Hause ist es auch beim zweiten Mal noch schön. Wir freuen uns, dass wir überhaupt wieder die Möglichkeit haben, die Kinder und Jugendlichen aus dem Corona-Alltag abzuholen und ihnen eine Alternative zum allein zu Hause sitzen anbieten können. Ein großes Dankeschön an alle, die am Sommerlager mitgeplant haben oder uns auch als „Nicht-Pfadfinder“ tatkräftig unterstützen, damit unser Angebot

möglichst vielseitig sein kann. Dieses Jahr müssen wir uns vor allem auch bei der Gemeinde und ihrem Bürgermeister bedanken. Danke für deine Hilfe Johann und dass du uns hilfst, möglichst alles möglich zu machen! Es macht einfach Spaß mit so viel Rückhalt von Bürgermeister, Amt, Kirche und allen Privatpersonen in der gesamten Gemeinde Jugendarbeit zu betreiben!

Felix Brakel

Jugendkreis

Du bist im Alter von 13-17 Jahren?
Du hast Lust, Gemeinschaft zu erleben?
Und deinen Glauben zu stärken?
Du hast Lust, coole Aktionen zu machen?

Dann bist du hier genau richtig!

Wann?

Jeden Donnerstag von 18:00-20:00 Uhr!

Wo?

Wir treffen uns in Schenefeld am Gemeindehaus.

Was?

Wir spielen coole Spiele, machen Kleingruppen, singen, machen Bibelarbeit, diskutieren, erleben gemeinsam neue Dinge, lernen Gott näher kennen und vieles mehr.

Hast du also Lust auf Gemeinschaft oder möchtest mehr erfahren?

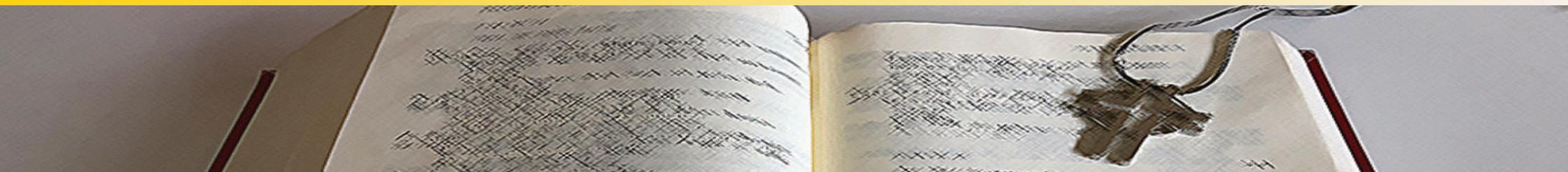
Dann schau gerne einfach mal vorbei! Donnerstags von 18:00-20:00 Uhr am Gemeindehaus in Schenefeld.

Wir freuen uns auf dich :)

P.S.: Du kannst auch gerne auf unserem Instagram Profil @jugendkreis_schenefeld oder auf der Facebook Seite (Kirchengemeinde Schenefeld) vorbei schauen, um einen kleinen Einblick zu bekommen.

Liebe Grüße,
der Jugendkreis



**Juli**

4.7.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche
mit Pastor i.R. Wehrmann

11.7.2021, 10:00 Uhr HADEMARSCHEN
Sommerkirche: Herzliche Einladung in die
Kirchengemeinde Hademarschen

18.7.2021, 10:00 Uhr TODENBÜTTEL
Sommerkirche: Herzliche Einladung in die
Kirchengemeinde Todenbüttel

25.7.2021, 19:00 Uhr SCHENEFELD
Regionaler Abendgottesdienst
mit Prädikantin Jäkel

August

1.8.2021, 10:00 Uhr Schenefeld
Taufgottesdienst
mit Pastor Kaiser

4.8.2021, 9:30 Uhr SCHENEFELD
Schulanfänger-Gottesdienst I
mit Pastor Kaiser

4.8.2021, 10:15 Uhr SCHENEFELD
Schulanfänger-Gottesdienst II
mit Pastor Kaiser

4.8.2021, 11:00 Uhr SCHENEFELD
Schulanfänger-Gottesdienst III
mit Pastor Kaiser

7.8.2021, 12 Uhr SCHENEFELD
Konfirmation I Open Air
mit Pastor Kaiser

8.8.2021, 10 Uhr SCHENEFELD
Konfirmation II Open Air
mit Pastor Kaiser

15.8.2021, 14:30 Uhr SCHENEFELD
Festgottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum
des St. Bonifatius Pfadfinderstammes

22.8.2021, 10 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel

29.8.2021, 10:00 Uhr REHER
Gottesdienst mit Pastor Kaiser

29.8.2021, 11:30 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst für Ausgeschlafene
mit dem Jugendkreis

September

5.9.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Taufgottesdienst mit Pastor i.R. Kempermann

12.9.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kaiser

19.9.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst mit Lobpreisteam
mit Pastor Kaiser

26.9.2021, 10:00 Uhr REHER
Erntedankgottesdienst mit Pastor Kaiser

26.9.2021, 11:30 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst für Ausgeschlafene
mit dem Jugendkreis

Oktober

3.10.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Erntedankgottesdienst

3.10.2021, 11:30 Uhr SCHENEFELD
Taufgottesdienst

3.10.2021, 12:30 Uhr Schenefeld
Taufgottesdienst

6.10.2021, 18:00 Uhr SCHENEFELD
Erntedank der Landfrauen

10.10.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Abendmahlsgottesdienst

17.10.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst mit Lobpreisteam

24.10.2021, 10:00 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst mit Pastor i.R. Kempermann

31.10.2021, 11:30 Uhr SCHENEFELD
Gottesdienst für Ausgeschlafene
zum Reformationstag mit dem Jugendkreis.
Kein Gottesdienst in Reher.

In den Sommerferien feiern wir regionale Gottesdienste im Rahmen der Sommerkirche. Dazu laden wir herzlich in die Nachbargemeinden ein. In Schenefeld finden am 11.7. und 18.7. keine Gottesdienste statt. Weitere Informationen zu Orten und Zeiten finden Sie im Schaukasten und auf www.kirche-schenefeld.de.

Änderungen und Abweichungen sind immer möglich. Wir versuchen Sie rechtzeitig über die Aushänge und auf unserer Homepage www.kirche-schenefeld.de darüber zu informieren.

Konfirmation
am 7.8.2021
um 12 Uhr

Konfirmation
am 8.8.2021
um 10 Uhr



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden in Schenefeld:

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Darstellung unserer Amtshandlungen an dieser Stelle in unserer Online-Ausgabe des Bonifatius Boten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kirchlich bestattet wurden in Reher:

Dürfen wir vorstellen?

Seit Mai haben wir ein neues Mitglied im Kirchengemeinderat. Am Pfingstsonntag wurde er im Gottesdienst eingesegnet und nun stellen wir ihn euch in diesem Interview noch einmal genauer vor.

Wer bist du?

Ich bin Michael Sobek. Ich bin 35 Jahre und in Schenefeld aufgewachsen. Zum Studium hat es mich dann an die Ostsee verschlagen. Nach Kiel folgte Greifswald, wo ich meinen Masterabschluss in Nachhaltigkeitsgeographie gemacht habe.



Für die Arbeit hat es mich dann wieder in die Heimat gezogen. Hier arbeite ich seit einigen Jahren als Umweltpädagoge beim FÖJ Wattenmeer und begleite junge Menschen entlang der Westküste in ihrem ökologischen Freiwilligenjahr.

Du bist kein Unbekannter in dieser Gemeinde, oder?

Nein absolut nicht. In meiner Kindheit und Jugend habe ich sehr viel Zeit in der Gemeinde verbracht. Richtig los ging es mit 9 Jahren, als ich als Wölfling bei den Pfadfindern begann. Dort blieb ich viele Jahre bis zum Beginn meines Studiums aktiv und leitete mehrere Kleingruppen.

Später war ich auch im Jugendkreis dabei und habe einige Jahre als Mitarbeiter bei der Kinderkirche mitgeholfen.

Als Mitarbeiter und einige Jahre als Leiter der Silvesterfreizeit auf Schloss Ascheberg hatte ich auch nach meiner ersten aktiven Zeit in Schenefeld Kontakt zu vielen Jugendlichen aus der Gemeinde.

Hast du Hobbies, außer Gremienarbeit?

Ich bin sehr gerne draußen in der Natur unterwegs. Mit meiner Fotokamera

bewaffnet suche ich nach bekannten und unbekanntem Naturräumen in der Umgebung.

Außerdem wandere ich im Sommer sehr gerne. Dabei versuche ich dann aber häufig dem Flachland zu entfliehen und es zieht mich in Hoch- und Mittelgebirge.

Wenn ich zu Hause bin, spielt Musik eine größere Rolle in meinem Leben. Neben dem Hören von Musik versuche ich in unregelmäßigen Abständen meine Fähigkeiten an der Gitarre auf Vordermann zu bringen.

Wofür schlägt dein Herz / Wofür willst du dich besonders einsetzen?

Meine Vergangenheit und der aktuelle Beruf machen deutlich, dass die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mir sehr am Herzen liegt.

So möchte ich diese auch zu einem Schwerpunkt in meinem Mitwirken im KGR

„Ich möchte gerne helfen, die verschiedenen Generationen zusammenzubringen, dass die Gemeinde voneinander profitieren und wachsen kann.“

machen. Weiterhin möchte ich gerne helfen, die verschiedenen Generationen in der Gemeinde zusammenzubringen, dass die Gemeinde voneinander profitieren und wachsen kann.

Ein letztes großes Thema, was Beruf und meinen persönlichen Glauben verbindet, ist die Bewahrung der Schöpfung, die ich zur Zeit als ehrenamtlicher Teil eines Redaktionskreises im Jugendpfarramt der Nordkirche in einem Projekt

für nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung mit in unsere Jugend- und Pfadfindergruppen bringen möchte. Dieses Thema will ich gerne auch in der Kirchengemeinde Schenefeld mit aktiven Umsetzungsideen beleben.

Michael Sobek
Katharina Schunck

Abschied von Ulla Zimmermann

In einem festlichen Gottesdienst wurde am 30.5. in Reher unsere Küsterin in den Ruhestand verabschiedet.

20 Jahre nach ihrem ersten Ruhestand folgt nun der 2. Ruhestand.

Bislang hat unsere nun ehemalige Küsterin viele Abschiede im Laufe ihres Lebens erfahren und diese alle geschafft, bewältigt und verarbeitet. Wie schon Hermann Hesse in seinem Gedicht Stufen zutreffend beschrieb: „Und in jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“. So hat die Kirchengemeinde und insbesondere die Gemeinde Reher Ulla Zimmermann sehr zu danken. Auch der Bürgermeister Gerd Huuck ließ es sich nicht nehmen, Dankesworte im Gottesdienst zu sprechen.



Mit einem irischen Segenswort und Gottes Segen für die weiteren Jahre, nun in Hohenwestedt, wurde sie aus ihrem Dienst verabschiedet.

Möge die Strasse dir
entgegen eilen.

Möge der Wind immer in
deinem Rücken sein.

Möge die Sonne warm
auf dein Gesicht
scheinen und der Regen
sanft auf deine Felder
fallen.

Und bis wir uns
wiedersehen, halte
Gott dich im Frieden
seiner Hand.

Mit diesem Tag stellen wir Angelika Statz als Nachfolgerin vor. Wir freuen uns, dass wir wieder jemanden aus Reher gefunden haben, die diesen Dienst in gleicher Liebe und Freude an der Gemeinde und zum Lobe Gottes weiterführen wird.

Manfred Kaiser



Neues aus dem Kirchen- gemeinderat

... der Kirchengemeinderat hat die Präsenzgottesdienste ... abgesagt.

Diesen Satz haben Sie im Dezember 2020 sicherlich das erste Mal überhaupt gehört. Wieso sagt nicht der Pastor ab, wer ist überhaupt der Kirchengemeinderat (KGR)? Was macht dieses Gremium?

Im letzten Sommer veröffentlichte die Norddeutsche Rundschau einen Artikel, in dem bekanntgegeben wurde, dass es zwei neue Mitglieder im KGR gibt und ich den Vorsitz von Pastor Kaiser übernommen habe. Wie kommt so etwas zustande?

Der KGR ist grundsätzlich ein von den Kirchenmitgliedern gewähltes Gremium. Es steuert und verantwortet das Gemeindeleben, insbesondere natürlich die Gottesdienste. Aber auch die vielen anderen Aufgaben, wie Baumaßnahmen, Landverpachtung, Personalwesen, Finanzen, Jugendarbeit werden hier in Ausschüssen durch echte Ehrenamtler bearbeitet und geplant.

Eine besondere Herausforderung war im letzten Jahr natürlich die Pandemie mit der Umsetzung und laufenden Anpassung der Hygieneregeln. Hier gilt ein ganz deutlicher Dank an Christian Bork, der sich immer wieder mit den wechselnden Regelungen und deren praktikablen Umsetzungen in Gemeindehaus und Kirche auseinandergesetzt hat. Da wurden Sitzpläne gezeichnet, Abstände gemessen, Spuckschutzwände und Infoständer gebaut, Hygieneregeln aufgestellt und Piktogramme erstellt. Sein fachliches Know-how hat die Durchführung der Gottesdienste erst ermöglicht. Hinter allem steht der KGR, der in demokratischer Abstimmung letztlich über die Massnahmen im Einzelnen entscheidet.

Das ist eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe. Wie man in dieses Gremium hinein kommt und welche weiteren Möglichkeiten es dort gibt, wer noch dort mitarbeitet – darüber berichten wir im nächsten Bobo.

Sabine Boll

**Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Schenefeld**
Holstenstraße 31
25560 Schenefeld

Kirchenbüro Öffnungszeiten
Mo+Di+Do:
09:00-12:00 Uhr
Do:
15:00-18:00 Uhr
Fr:
10:00-12:00 Uhr

Evangelische Bank Kiel
BIC: GENODEF1EK1
Kirchengemeinde:
DE75 5206 0410 0205 0020 44
Friedhof:
DE22 5206 0410 0305 0020 44

Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Schenefeld (Holstenstraße 31, 25560
Schenefeld).
Auflage: 2700.
Druck: Gemeindebriefdruckerei.
Redaktion: K.Schunck (v.i.S.d.P.),
M. Hauschild, G. Menzel, R. Hahn.
Layout: K. Schunck



Pastor Manfred Kaiser
Dienst: 04892/800012
Privat: 04892/1614
Mobil: 0157/88589741
Pastor.kaiser@kirche-
schenefeld.de



Pastorin Katharina Schunck
Mobil: 0175/1012201
Derzeit nur mobil zu erreichen.
Katharina.schunck@kkre.de



Kirchenbüro
Meike Hauschild
Tel.: 04892/800011
Fax.: 04892/800016
Kirchenbuero-
schenefeld@kkre.de



Küsterei
Gudrun Rutschmann
Tel.: 04892/800011
Kuesterin.rutschmann@gmail
.com



Friedhofsverwaltung
Uwe Knaack
Mobil: 0171/5103500
Kirchenbuero-
schenefeld@kkre.de



Erntedank 2021
26.9.2021 10:00 Uhr in Reher
3.10.2021 10:00 Uhr in Schenefeld
6.10.2021 18:00 Uhr Erntedank der Landfrauen

